



Unübersehbar: Mit großen Herzen wurde bei der ersten Singleparty signalisiert, wer Kontakt sucht.



Der Beginn einer neuen Freundschaft? Bei »Herzessache.net« wurden schon viele neue Kontakte geknüpft. Fotos: Club 82

# Die Partnersuche ist »Herzessache«

*Club 82 startete mit großem Erfolg Netzwerk zur Partnersuche für Menschen mit Behinderung*

**Der Club 82 wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. In loser Reihenfolge stellen wir in den kommenden Wochen vor, was alles unter dem Dach des »Freizeitclubs« inzwischen gewachsen ist. Diemals geht es um »Herzessache.net«, eine Partnervermittlung für behinderte Menschen, die vom Club im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde.**

Haslach (red/pag). Dichtes Gedränge herrschte vor wenigen Wochen auf der ersten Singleparty von »Herzessache.net« in Freiburg. Über 100 Partnersuchende waren aus ganz Südbaden angereist, um ihren Traumpartner zu finden. »Herzessache.net« ist eine Partnervermittlung für Menschen mit Behinderung, die vom Haslacher Club 82 2006 gegründet wurde. Mittlerweile haben sich schon 17 gemeinnützige Einrichtungen der Behindertenhilfe aus ganz Baden-Württemberg angeschlossen und sind als Vermittler im Netzwerk tätig.

Das »Herz« dieses nicht kommerziellen Netzwerkes ist eine Internet-Datenbank, zu der nur registrierte Vermittler Zugang haben. Das Netzwerk wurde

beim Club 82 in Haslach mit Erfolg ins Leben gerufen. Menschen mit geistiger Behinderung können sich bei einem der Vermittler melden und Partner suchen.

Uschi (alle Namen geändert), 38 Jahre, war das erste Mal seit 14 Jahren wieder in einer Disco: »Ich wollte einfach mal schauen, ob es jemand Nettes gibt. Einen Freund hätte ich schon gern, einen zum Ausgehen, allein macht es ja keinen Spaß.«

Anton brachte vorsorglich seinen Freund zur Verstärkung mit: »Ich wünsche mir sehr eine Freundin – schon ganz lange, aber ob ich mich traue, hier jemand anzusprechen? Mal sehen.«

Am Eingang wurden Buttons mit Nummern verteilt. Wer auf der Partnersuche war, konnte sich eine Nummer anstecken. Entdeckte man eine interessante Person, die man gerne ansprechen wollte – wusste aber nicht so recht wie –, konnte man sich an die Flirtengel wenden.

## »Flirtengel« gefragt

Die Flirtengel waren mit ihren roten Pappherzen und goldenen Flügeln im Getümmel leicht zu erkennen. Deren Dienste wurden eifrig genutzt. »Mir gefällt die Nummer 49. Hilfst du mal?« Klar – der Flirt-

tengel fragte bei der Dame mit Nummer 49 an und half, ein ruhiges Plätzchen zum Unterhalten zu finden.

Im Disco-Raum heizte die Musik den Gästen richtig ein. Vom schweißtreibenden Tanzen konnte man sich an der Cocktailbar ausruhen. Ruhiger war es im Nebenraum, hier konnte man sich zu einem Gespräch treffen. Je länger der Abend andauerte, umso mehr Pärchen waren im Gespräch vertieft. Adressen wurden ausgetauscht und erste Verabredungen getroffen.

Hannelore, die im Vorfeld sehr zögerlich war, ob sie überhaupt zu solch einer Veranstaltung kommen sollte, verließ beschwingt die Party. Sie hatte einen sympathischen Herrn kennengelernt und zeigte glücklich sein Foto: »Er ist so nett, wir wollen bald telefonieren.«

Armin dagegen war enttäuscht, leider hat es bei ihm nicht gefunkt. Die Frau, die sich gerne mit ihm verabredet hätte, wollte er nicht treffen und die hübsche Brünette hatte wohl bessere Angebote. Aber er will die Hoffnung nicht aufgeben über Herzessache.net eine Freundin zu finden: »Ich suche weiter. Vielleicht kommt ja bald ein Herzessachepass für mich.«

Gegen Mitternacht leerten sich langsam die Räume. Die

Party-Gäste verließen erschöpft vom Tanzen die Feier. Beim Verabschieden wurde häufig gefragt, wann die nächste Single-Party stattfinden wird. Bestimmt wird es eine weitere Singleparty geben, denn auch die Vermittler waren von der Stimmung, den guten Rückmeldungen und dem großen Ansturm sichtlich begeistert.

## Hilfe bei der Suche

»Herzessache.net« funktioniert nicht wie eine übliche Kontaktbörse oder Partnervermittlung per Annonce in der Tageszeitung oder im Internet. Man bedient sich hier als Suchender einer Vertrauensperson als Vermittler. Dieser wird vorgeschaltet, zum einen, weil Menschen mit Behinderungen häufig Hilfestellung beim Umgang mit Computern benötigen.

Andererseits wacht der Vermittler auch darüber, dass Absichten und Gefühle dieser Menschen nicht verletzt werden. Die Datenbank, in der eine Begleitung für den gemeinsamen Kinobesuch genauso gefragt ist wie ein Tanzpartner, ist nicht frei zugänglich.

## Weitere Informationen:

☎ 07 832 / 9956 -27 (B. Schwab)

und im Internet:

»www.club82.de« oder

»www.herzessache.net«